

Schauspieler machen Kopfstände

Gastspiel Nicola Tiggeler/Timothy Peach mit ihrem Theatersketch

VON SYBILLE SCHILLER

Kopfstände machte Timothy Peach auf der Kurhaus-Bühne. Aber nicht wegen, sondern für das Programm „Nehmt die Wäsche vom Hof, die Komödianten kommen“. Wie es bei Komödianten zu Haus und auf der Bühne den ganzen Tag rundgeht, hat Timothy Peach mit seiner Frau Nicola Tiggeler und Regisseurin Ursula Gompf im Parktheater erstmals einem jubelnden Publikum präsentiert.

Zwischenapplaus und stürmischer Schlussbeifall sind sicher mit auf ihren Heimvorteil zurückzuführen – sie hatten sich am Augsburger Stadttheater kennen- und lieben gelernt –, doch vor allem auf ihre schnell und witzig abgezogene Sketch-Comedy-Schau.

Dass er „nur“ studierter Diplom-Schauspieler, sie dagegen auch studierte Opernsängerin ist, strich Nicola ihrem Tim gern aufs Butterbrot, doch Peach bewies mit Liegestützen und Kopfstand, wie topfit er ist. Topfit als Bühnenpaar sind sie allemal. Den Beweis treten sie in einer urkomischen „Gesangsunterrichtsstunde“ an. Tim als lüstern-

dickbäuchiger Kammersänger, Nicola als hübsch trällerndes Mädchen à la Pippi Langstrumpf.

Zwei Spitzenszenen gilt es herauszuheben, beide in Goethes „Faust“. Als Faust zeigt Peach, wohin Regisseure ihre Rollenanwärter treiben, nämlich bis zum gerappten Monolog „Habe nun ach...“! Jedoch bei der Kästchenszene „Gretchen 89ff“ mit Nicola verhinderte das Lachen im Zuschauerraum zeitweise das Verfolgen der Verse.

Der Tournee-Regisseur mag lieber den Walzerschritt

Timothy Peach in wechselnden Regisseur-Parodien scheute sich nicht, Hans Neuenfels gehörig auf die Schippe zu nehmen, mit Anmache und unverblühtem Sexualtrieb. Harmloser dagegen agiert der Tournee-Regisseur.

Bei ihm darf's Gretchen im Walzerschritt das Kästchen mit dem Schmuck suchen. Und sicher hat auch jener Regisseur recht, der bei dieser Szene plötzlich fragt: „Brauchen wir die überhaupt?“. Ja, so ist das Leben auf den Bühnenbrettern, das man sich mit Schauspiel-Diplom in der Tasche ursprünglich viel ro-

mantischer vorgestellt hat. Nicola Tiggeler und Partner Timothy Peach hatten einen frech-heiteren Blick hinter die Kulissen versprochen, was sie leisteten war urkomische Aufklärungsarbeit aus der Welt des Theaters – bravissimo und viel Erfolg mit diesem Programm auf anderen Bühnen.



Nicola Tiggeler und Timothy Peach im Gögginger Kurhaus. Foto: sysch